Betr.: Impfpflicht, Sozialmedizin, TONI-Projekt

Kammertelegramm 01/2022

Liebe Kammermitglieder,

heute informieren wir Sie über die <u>einrichtungsbezogene Impfpflicht</u>, die am 16. März 2022 in Kraft tritt. Außerdem lesen Sie über die in die WBO aufgenommene Sozialmedizin - <u>hier sucht die PKN</u> Prüferinnen und Prüfer.

Des Weiteren möchten wir Sie auf zwei Veranstaltungen aufmerksam machen: Die <u>Fachtagung</u> <u>Forensik</u> und eine <u>Infoveranstaltung zum TONI-Projekt</u>.

Mit kollegialen Grüßen

Roman Rudyk, Kordula Horstmann, Jörg Hermann, Götz Schwope, Andreas Kretschmar und Dr. Kristina Schütz

Impfpflicht für Gesundheitsberufe

Am 16. März 2022 tritt die Impfpflicht für Gesundheitsberufe in Kraft. Dann müssen in Psychotherapeutenpraxen tätige Personen geimpft oder genesen sein oder ein ärztliches Zeugnis über eine Kontraindikation gegen die Covid-19-Impfung vorlegen. Liegen die Nachweise nicht vor, muss der Arbeitgeber das dem örtlichen Gesundheitsamt melden. Dies wird dann eine Einzelfallprüfung vornehmen. Nach Ablauf der Gültigkeit des Nachweises muss dem Arbeitgeber innerhalb eines Monats ein neuer Nachweis vorgelegt werden. Wird kein Nachweis erbracht oder bestehen Zweifel an der Echtheit, muss der Arbeitgeber das Gesundheitsamt ebenfalls informieren.

Wer der Impfpflicht nicht nachkommt, riskiert ein Bußgeld bis zu 2.500 Euro, behördliche Betretungsund Tätigkeitsverbote sowie weitere arbeitsrechtliche Konsequenzen. Ein Automatismus, der ungeimpften Beschäftigten das Betreten der Einrichtung ab dem 16. März untersagt, ist im Gesetz nicht vorgesehen.

Die Details zur Impfpflicht für Gesundheitsberufe regelt <u>Paragraf 20a Infektionsschutzgesetz</u>. Über weitere aktuelle Entwicklungen informieren wir Sie auf der Homepage.

Sozialmedizin in WBO aufgenommen - Prüferinnen und Prüfer gesucht

Auf der Kammerversammlung der PKN am 22.01.2022 wurde die Weiterbildungsordnung für PP und KJP um die Sozialmedizin erweitert. Jetzt gilt es, die Kooperation mit der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. (LVG & AFS) auszuarbeiten.

Zudem muss ein **Prüfungsausschuss** gebildet werden, um die Anerkennung der Zusatzbezeichnung "Sozialmedizin" zu erteilen sowie um Weiterbildungsermächtigungen und Zulassungen von Weiterbildungsstätten auszusprechen. Hierfür werden **drei Prüferinnen bzw. Prüfer** gesucht. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie für die Aufgabe begeistern können.

Aufgaben & Entschädigung

- Der Prüfungsausschuss prüft die Anträge nach Aktenlage und spricht Empfehlungen aus. Dabei wird er von der Geschäftsstelle unterstützt.
- Die Tätigkeit im Prüfungsausschuss kann gemäß der <u>Reisekosten- und Sitzungsgelderordnung</u> der PKN abgerechnet werden.

Welche Qualifikationen werden benötigt?

- Grundvoraussetzung: Approbation und PKN-Kammermitgliedschaft
- mehrjährige Tätigkeit in sozialmedizinischen Einrichtungen
- eingehende Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in diesem Bereich

Wenn Sie bei dieser wichtigen Aufgabe mitwirken wollen, melden Sie sich bitte bis zum 15.03.2022 bei Mara Kumm (m.kumm@pknds.de).

Fachtagung Forensik der Psychiatrie Akademie Königslutter

Am **24. März 2022** startet die Psychiatrie Akademie Königslutter mit einer Forensik-Fachtagung ins neue Tagungsjahr. Akteure aus Lehre und Praxis referieren über neue Studienergebnisse, aussichtsreiche Behandlungsansätze und wichtige Praxistipps. Referenten sind u.a. Prof. Norbert Konrad, Direktor des Instituts für Forensische Psychiatrie der Charité, Kathrin Lompe und Patric Brown von der Polizeiakademie Niedersachsen sowie Hartmut Linde und Martin Fähland vom AWO Psychiatriezentrum Königslutter.

Sämtliche Referenten sowie das <u>Programm finden Sie hier</u>, <u>Anmeldungen</u> sind bis zum 03. März 2022 möglich.

Infoveranstaltung TONI-Projekt am 18.03.2022

Das Kürzel TONI steht für **t**herapeutische **On**line-**I**ntervention, eine unterstützende Therapiebegleitung. Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten können TONI diagnoseübergreifend bei allen Verfahren einsetzen, um beispielsweise Therapieinhalte zu vertiefen oder zu ergänzen. Nun soll die Akzeptanz, Machbarkeit und Wirksamkeit von TONI in einer wissenschaftlich randomisiert-kontrollierten Studie untersucht werden. Hierfür werden Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten gesucht, die an der Studie teilnehmen möchten. Weitere Informationen gibt es <u>hier</u>. Zudem findet am 18.03.2022 von 9:00 bis 12:00 Uhr eine Online-Infoveranstaltung, zu der Sie sich ab sofort kostenlos unter <u>veranstaltung@bptk.de</u> anmelden können.